

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

14.2.1865 (No. 44)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Dienstag den 14. Februar

1865.

## Ortspolizeiliche Verordnung.

Die Verwahrung der Hunde mit Maulkörben betreffend.

Auf Grund des §. 103 Abs. 3 des V.-Str.-G. wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths und Genehmigung des Großh. Landes-Commissars — unter Aufhebung der diesseitigen Verordnung vom 13. Juli v. J. die Hundswuth betreffend — verordnet:

Es ist untersagt, große Hunde, insbesondere Fang-, Rad- und Messerhunde, ohne wohlbefestigten Maulkorb von Metall, welcher das Beißen vollständig verhindert, herumlaufen zu lassen, das Gleiche gilt von Bulldoggen jeder Größe.

Karlsruhe, den 11. Februar 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Stad.

## Dankfagung.

Nr. 3970. Für die hiesigen Armen haben wir heute den Ertrag einer auf dem gestern von der Gesellschaft „Liedertafel“ im weißen Löwen gegebenen Balle veranstalteten Sammlung mit 7 fl. 15 kr. erhalten. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 13. Februar 1865.

Großh. Armenkommission.  
Stad.

Blattner.

## Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

3.1. Die Vereinsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge durch Kirchendiener Killinger im Laufe dieses Monats beginnt.

Ingleich werden sie unter Hinweisung auf die §§. 3, 4 und 11 der Statuten ersucht, diejenigen ihrer Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können, innerhalb vier Wochen, von heute an, bei dem Vereinskassier, Paritultier E. Bierordt, Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im mittleren Stock, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, anzumelden.

Diejenigen Herrschaften, welche wünschen dem Verein neu beizutreten, werden gebeten, die Anzeige hievon ebendasselbst zu machen. Zum Beitritte wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1864.

Der Kassier: Der Vorstand: Der Sekretär:  
Emil Bierordt. Th. Roth. Ludwig Wilser.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Wir sind in der letzten Zeit mit folgenden Liebesgaben in unserem Werke unterstützt worden, wofür wir den freundlichen Gebern herzlich danken: Hr. Schieferdecker Gustav Becker 2 fl. 30 kr.; Hr. Bergolder Krauth 1 fl.; Hr. Hafner Stumpf 3 fl. 24 kr.; Frau Sekretär Wittenmaier 1 fl.; Hr. Wilhelm Stelz, Schlosser, 8 fl. 6 kr.; K. K. H. durch Hrn. Hofprediger Doll 1 fl.; ebenso für den Neubau eines Kinderhauses 1 fl.; Hr. Alt-Bürgermeister Jweder in Linkenheim 1 fl. 45 kr.; Hr. Pfarrer Braun in Sandhausen 2 fl. und Gemeinschaft Heidelberg 4 fl., beide Gaben durch Br. Werner; Ungenannt durch den Opferstock in dem Abendgottesdienste der kleinen Kirche 5 fl.; B. J. durch Hfc. Zimmermann 1 fl. 45 kr.; Hr. C. H. in Stafforb „Dank für seine und seiner Frau gnädige Heilung“ durch Hrn. Pfr. Peter in Spöck 20 fl.; von einer Brüderconferenz in Söllingen durch Hrn. Seminarlehrer Rudolb 30 fl.; Hr. Tüncher Ludwig 6 fl. 32 kr.; Hr. Blechner Schleich 14 fl. 35 kr.; Hr. Karl Mez in Freiburg, Weihnachtsgabe 20 fl.; C. W. in Lahr durch Hrn. J. Knab 2 fl. 42 kr.; von einer Freundin in Haffelbach 4 fl.; M. B. J. dorten 1 fl.; von einer Freundin in Schönau 2 fl.; von Grözingen 2 fl. 16 kr.; Ghr. B. 3 fl.; Frau von Adelsheim 10 fl., Frau H. H. 8 fl., Hr. Dr. Dingner 5 fl., W. G. 2 fl., B. D. 1 fl. 45 kr., Hr. Schall 1 fl. 45 kr., St. 1 fl., C. K. 3 fl., G. W. 30 kr., Ph. M. 10 fl., D. 5 fl., F. „Erinnerung an 6. Sept. 1864“ 10 fl. und Hr. Dreher Weber 5 fl. — diese 14 Geschenke durch Vermittelung des Herrn Kirchenraths Roth —; Frau Jäger 1 fl.; Ungenannt 36 kr.; Ungenannt durch Hrn. Bankier Kelle, Motto: „Von dem Herrn für den Herrn“ 20 fl.; Frau Kaufmann Krieg 1 Brod Zucker, 25 Pfund Birnenschnitz und 25 Pfund Reis nebst einigen Pfund Sago; Hr. Materialist Hauser 6 Pfund Gerste und 6 Pfund Reis; von Freunden in Graben 1 Schoppen Del, 1 Laib Brod, Eier und Aepfel; Br. Dörffus 2 Säcke Kartoffeln; Gemeinschaft Grözingen 1 Korb Dürrobst und 1 Sack Kartoffeln; Ungenannt 25 Pfund Seife; Gemeinschaft Knielingen 5 Säcke Kartoffeln und 4 Bund Stroh; Hr. Mehlbändler Ziegler 25 Pfund Gerste; Fr. Bauer 1 fl. 45 kr.; Hr. Sattler K. K. 1 fl.; Gemeinschaft Berghausen durch Hrn. Lehrer Richter 3 fl.; Ungenannt „der erste Arbeitslohn“ 36 kr. Für den Schwesternfond: K. K. H. durch Hrn. Hofprediger Doll 1 fl.; J. F. 2 fl. 42 kr. Für das Kinderkrankenhaus: Hr. Sattler K. K. 1 fl.; Freiherr v. Truchseß in St. Petersburg 20 fl.; Hr. Bergolder Krauth 1 fl.;

## Bekanntmachung.

Nr. 4112. Vor Erwerb des dem Karl Weiland von Rohrbach, Fabrikarbeiter hier, abhanden gekommenen Sparbuchs der städtischen Ersparnißkasse Nr. 12,972 über 420 fl. wird gewarnt.

Karlsruhe, den 13. Februar 1865.  
Großh. Amtsgericht.  
C. v. Zeuffel.

## Gläubigeraufforderung.

2.2. Wer an die Verlassenschaft der dahier verstorbenen Näherin Helene Belle etwas zu fordern hat, wird hiermit aufgefodert, seine Forderung binnen acht Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit er bei der Vertheilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 11. Februar 1865.  
Großh. Notar Grimmer.

## Weinversteigerung.

3.3. Aus dem Keller des Markgräflichen Palais werden die zu dem Nachlasse der hochseligen Frau Markgräfin Wilhelm von Baden gehörenden Weine:

250 Maas Durlacher Elisabethenberger 1859r Clevner,  
220 „ Durlacher Elisabethenberger 1859r Ruländer,  
120 „ Durlacher Elisabethenberger 1859r Silvaner,  
2150 „ gemischter Wein,

sowie verschiedene Sorten Flaschen-Weine in meist kleinern Quantitäten, darunter rother und weißer Landwein, Rheinwein, Bordeaux, Champagner, deutscher Schaumwein, süßer Wein,

Wittwoch den 15. Februar,  
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Markgräflichen Palais einer Versteigerung ausgesetzt, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1865.  
Markgräfliche Hofökonomie-Berechnung,

J. F. 2 fl. 42 kr., Frau H. H. 5 fl., B. R. 2 fl., W. G. 2 fl., Frau Dölling 5 fl., E. R. 3 fl. und Frau S. „zur Erinnerung an den 6. September 1864“ 10 fl., diese 6 Gaben durch freundliche Vermittlung des Hrn. Kirchenraths Roth; Ungenannt für das Freibett durch Hrn. Pfarrer Zimmermann 2 fl. 21 kr.; „Zur Erinnerung an einen Frühgeschiedenen“ durch denselben 1 fl. 45 kr.; Fel. E. 1 fl.; Hr. Paritularier Adolph Kahn durch Hrn. W. Molitor 3 fl. und von Frau Dr. durch Fr. Kr. 1 fl. Nochmals herzlichen Dank.  
Karlsruhe, den 11. Februar 1865.

**Verwaltungsrath.**

**2.1. Versteigerung von großen Schlitten.**

**Mittwoch den 15. Februar d. J.,**  
Vormittags 11 Uhr,

werden im Gasthaus zur Sonne dahier 12 verschiedene, theils moderne, theils antike Fahr-  
schlitten und Schlittengestelle gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Lieb-  
haber einladen

**U. Kautt & Sohn,**  
Hofwagner.

**Holzversteigerung.**

2.2. Aus der Grobsh. Fasanerie werden  
versteigert:

- Mittwoch den 15. d. M.**
- 5 starke Eichen,
  - 45 eichene, forlene und eschene Nugholz-  
stämme,
  - 27 bergleichen Nugholzstangen,
  - 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klasten eichen Scheitholz,
  - 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> " eichene Stumpfen,
  - 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> " forlene Stumpfen,
  - 4800 gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am  
Fasanengartenthor im innern Zirkel.  
Karlsruhe, den 11. Februar 1865.  
Grobsh. Hof-Forsamt.  
v. Schönau.

**Leinwandversteigerung.**

2.2. **Donnerstag den 16. d. M.,**  
Vormittags 10 Uhr, werden in dem Ma-  
gazin der Kasernverwaltung mehrere Zentner  
weiße und graue Abfallleinwand, sowie einige  
andere Requisiten gegen Baarzahlung öffentlich  
versteigert.

Karlsruhe, den 11. Februar 1865.  
Grobsh. Kasernverwaltung.  
Seubert.

**Versteigerungs-Ankündigung.**

3.1. Aus dem Nachlasse der verlebten Frau  
Hoffpater Heinrich Nagel Wittve dahier  
werden auf Antrag der Erben nachfolgende  
Fahrnisse an den unten genannten Tagen im  
Hause Jähringerstraße Nr. 32 dahier öffent-  
lich zu Eigenthum versteigert, nämlich:

**Donnerstag den 16. Februar l. J.**  
Gold, Silber, insbesondere von Silber: 1 Ge-  
müselöffel, 9 Eßlöffel, 18 Kaffeelöffel; 2 voll-  
ständige Betten, Weiszeug, Schreinwerk, ins-  
besondere: 4 Schränke, 5 Tische, 2 Chiffonniere,  
3 Kommode, 4 Bettladen, 1 Kanapee, 12 Stühle;

**Freitag den 17. Februar l. J.**  
verschiedener Hausrath, darunter: Spiegel,  
Bilder, Porzellan, Glas, Vorhänge und Tep-  
piche, Sporen, Pferdetransen, Steigbügel, Pferde-  
Kinnseiten, Reit- und Fahrhangeln.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormit-  
tags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.  
Karlsruhe, den 11. Februar 1865.

**Sahn, Grobsh. Notar.**

**Fahrnißversteigerung.**

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wer-  
den am

**Mittwoch den 15. Februar 1865,**

Nachmittags 2 Uhr,  
in der Wohnung des Herrn Bierbrauers Karl  
Rehle hier gegen gleich baare Zahlung öf-  
fentlich versteigert:

- 4 Corpsschläger, 2 Gypsfiguren, verschiedene  
Bilder, 1 Trinkhorn, 22 Lieberbücher, 1 Uhr,  
2 Rappen, 14 Stück Rehgeweise u. Schilder.

Karlsruhe, den 11. Februar 1865.  
**Diehm, Gerichtsvollzieher.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Adlerstraße Nr. 38 ist im zweiten  
Stod eine Wohnung von 4—5 Zimmern auf  
den 23. April zu vermieten. Das Nähere  
im untern Stod.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne  
Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarden,  
Holzplaz u. oder eine Wohnung mit 8 Zim-  
mern, Salon mit Balkon, Mansarden, Küche  
und Holzplaz auf den 23. April zu vermieten.

6.3. Langestraße Nr. 175 a ist der dritte  
Stod, bestehend aus 6 ineinandergehenden sehr  
geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden,  
Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen  
Bequemlichkeiten, pro 23. April d. J. zu ver-  
mieten. Näheres beim Eigenthümer, Lange-  
straße Nr. 235 im dritten Stod.

\* 3.3. Waldhornstraße Nr. 55, beim  
Friedhof, ist auf den 23. April der zweite Stod,  
bestehend aus 4 Zimmern sammt allem Zuge-  
hör, zu vermieten.

2.1. Waldstraße Nr. 17 ist im Seiten-  
gebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim-  
mern, Küche, Speicher und Keller auf den  
23. April d. J. zu vermieten. Näheres im  
Laden daselbst.

**Wohnung zu vermieten.**

3.2. Bei Ch. Kiefer, Uhrmacher in **Mühl-  
burg**, ist im zweiten Stod eine freundliche  
Wohnung von 3 tapezirten Zimmern, Alkof,  
Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich  
oder auf den 23. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Karlsstraße Nr. 35 ist eine heizbare,  
geräumige Mansarde auf den 1. März zu  
vermieten.

Vorderer Zirkel Nr. 10 parterre ist ein  
möblirtes Zimmer und Alkof auf den 1. März  
zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer für einen oder  
zwei Herren ist zu vermieten: Waldhornstraße  
Nr. 29. Zu erfragen im zweiten Stod rechts.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Zwei freundliche, gut möblirte Zim-  
mer sind zu vermieten: Spitalstraße Nr. 25  
eine Treppe hoch, vom Thore aus Eingang  
links.

\* Langestraße Nr. 74, Marktplaz, ist ein  
angenehmes möblirtes Zimmer sogleich oder  
später an einen soliden Herrn zu vermieten.  
Näheres drei Treppen hoch rechts.

**Wohnungsgesuche.**

Eine Familie von 2 Personen sucht bis Juli  
im westlichen Stadttheil eine Wohnung mit  
4 bis 5 Zimmern. Anträge bittet man unter  
Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine kleine stille Familie sucht sogleich  
eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör.  
Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes  
gefälligst unter Chiffre O. abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das  
mit Kindern umgehen kann und die häuslichen  
Arbeiten versteht, findet in einer kleinen Haus-  
haltung mit einem Kinde sogleich eine Stelle  
bei gutem Lohn. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

3.1. **[Dienst Antrag.]** Ein Herr höheren  
Standes sucht auf Ostern gegen guten Lohn  
eine tüchtige Köchin, welche auch in allen Haus-  
haltungsgeschäften erfahren sein muß. Zu er-  
fragen Karlsstraße Nr. 22.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das  
etwas kochen kann und sich den häuslichen  
Arbeiten willig unterzieht, findet in der Lange-  
straße Nr. 32 bei einer kleinen Familie so-  
gleich eine Stelle.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves fleißiges  
Mädchen, das kochen kann und sich allen häus-  
lichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht  
Kronenstraße Nr. 28.

\* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches das  
Nähen und Bügeln erlernt hat und die son-  
stigen häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich  
eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen  
Langestraße Nr. 171 im Hintergebäude.

**Kapitalgesuche.**

**13,000 fl.** werden auf ein Haus hier  
auf erste Hypothek und doppelte Versicherung  
sogleich oder zum 23. April d. J. gegen  
landesüblichen Zins aufzunehmen gesucht und  
kann der Verlagschein eingesehen werden auf dem  
Commissions- und Geschäftsbureau von  
**A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.**

**12,000 fl.** werden in den Amtsbezirk  
Durlach auf Haus und Grundstücke als erste  
Hypothek mit doppelter Versicherung und lan-  
desüblichem Zins sogleich aufzunehmen ge-  
sucht; der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem  
Commissions- und Geschäftsbureau von  
**A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.**

2.1. Gegen sehr gute doppelte Versiche-  
rung werden **900, 1000, 1900, 2200 fl.**  
u. i. w., dann einige Kapitalien von **6000**  
bis **7000 fl.** gegen sehr gute gleichfalls  
doppelte Pfandbestellungen, bei welchen die  
Zinsentrichtung  $\frac{1}{4}$  oder  $\frac{1}{2}$  jährlich geleistet  
werden kann, aufzunehmen gesucht. Anzeigen  
wird Herr Höck zum Grünen Hof entgegen-  
nehmen, sowie das Kontor des Tagblattes.

### Kapitalgesuche.

\* Es werden **300 fl.** gegen mehr als doppelte Versicherung sogleich und bis Ende d. M. oder auch bis 23. April **7000 fl.** auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, möge seine Adresse unter Nr. 1 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.2. Unter guten Bedingungen werden sofort von einem hier Angestellten **175 fl.** aufzunehmen gesucht. Wer ein solches Darlehen zu geben gesonnen ist, wolle gefälligst seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ein Einsteher zur Infanterie** wird gesucht. Zu erfahren bei Herrn Bierbrauer Eyppe r. 2.2.

### Gesuch.

2.1. Eine tüchtige Weisnäherin, die auch im Zuschneiden bewandert ist und ein oder zwei Tage in der Woche fest zuzugan kann, wird gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 15.

### Stelleantrag.

3.1. Zur Bedienung eines Herrn höheren Standes wird auf Ostern gegen guten Lohn eine in allen Haushaltungsgeschäften, Bügeln und Nähen erfahrene solide Person gesucht, welche auch etwas vom Kochen verstehen muß. Zu erfragen Langestraße Nr. 26.

### Stellegesuch.

\* Ein solider, mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher eine geläufige Hand schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Comptoir- oder Magazinierstelle. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\* Am 5. d. M., Abends, wurde von der Herrenstraße bis zur Amalienstraße Nr. 19 ein **weißer Pelzkragen**, schwarz gefüttert, verloren. Der Ueberbringer erhält daselbst eine gute Belohnung.

\* Ein Lehrling verlor gestern in der Langenstraße, Ed der Waldstraße, einen **10 fl. Schein**, in Papier eingewickelt. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Langestraße 122 im Laden abzugeben.

Auf dem Wege von der Bierbrauerei des Herrn H. Fels durch die Erbprinzenstraße, Spitalstraße bis zur Bierbrauerei des Herrn Seyfried wurde ein **Patent-Bierzipfel**, blau-weiß-blau mit Namen des Eigentümers, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Jähringerstraße Nr. 3 im zweiten Stock abzuliefern.

### Hausverkauf.

2.1. Ein zweistöckiges Haus nebst einem Bauplatz im westlichen Stadttheile ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Hausverkauf.

In der Nähe des Bahnhofes ist ein massiv von Stein gebautes Haus mit großem Garten, welches über 2000 fl. Zins trägt, um den Preis von 26,000 fl.

unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch das Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

### Anzeige.

**Mitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

**L. Ettlinger.**

### Anzeige.

\* 2.1. Unterzeichnete verweilen hier einige Tage zum Ankaufe von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matratzen und Kleidungsstücken und zahlen hierfür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Jähringerstraße Nr. 56. **Lefer & Blum** aus Altdorf.

### Theilhaber gesucht.

\* Es wird ein Theilhaber zu einer französischen Stunde gesucht, welcher schon ziemlich vorgedrückt sein muß. Adresse beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. 1. 14 abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Frischer Kopfsalat

bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

#### Karl Pfisterer,

Bahnhofstraße Nr. 4, empfiehlt **Süßfrüchte**, als: Erbisen, gerissene und ganze Bohnen, Linsen, grüne Kerne, Hasferne, Eintorn, Reis, Gerste, Sago, Grieß und feines Runkelmehl, sowie reines **Schweine- und Alpenbutter** schmalz zu den billigsten Preisen.

### Citronen,

frische saftige, à 3 fl. das Stück bei **J. D. Krieg**, Herrenstraße Nr. 35.

### Perlen

3.1. für **Coiffuren** in schwarz, Stahl, roth, weiß und Gold bei **C. Th. Bohn.**

### 3.3. Chocolate

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus** in **Dresden** empfiehlt **Ludwig Oehl**, Nachfolger von Gustav Lang.

6.1. **Bahn-Kitt** zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt **Stuttgart. Nikolaus Bäck.** Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

**Franzöf. Holzschuhe** empfiehlt in verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen

**Karl Pfisterer,** Bahnhofstraße Nr. 4.

### Ballhandschuhe

für **Herren** und **Damen** empfiehlt **W. Wolf, Säckler.** Auch werden alle Arten von Handschuhen bei mir schön und geruchlos gewaschen. 3.2.

4.4. **Hausmacher-Leinwand** ist die erwartete Sendung eingetroffen bei **Wilh. Himmelheber,** Leinwaarenlager.

### Spielfarten.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine große Auswahl von **Piquetkarten, Damenkarten, Kinderkarten, Patience-Karten, deutschen Karten, Tarockkarten, Whistkarten, Deckkarten** etc., welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, zu billigen Preisen. **A. B. Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

### Käse.

\* **Münster, Schweizer- und Backsteinkäs** empfiehlt in ausgezeichnete Waare **C. W. Bayer,** Langestraße Nr. 36.

### Anzeige.

Schöner **Kopfsalat** und **Nadieschen** aus Paris sind bei mir eingetroffen. **Albert Knapper,** Sophienstraße Nr. 46.

6.2. **Holzverkauf.** Bei Geometer **Zanger**, vor dem Friedrichsthor Nr. 12, werden fortwährend nachbenannte dürre Holzgattungen verkauft:  
Büchenscheit per Klafter . . . 28 — 29 fl.  
Birchenscheit " " . . . 23 fl.  
Forlenscheit " " . . . 18 fl.  
Birkenprügel " " . . . 17 fl.  
Forlenprügel " " . . . 13 fl.  
Auch kann zu jeder Zeit **gebäcktes Holz** im Zentner und abwärts bezogen werden per Zentner 1 fl. 12 fr.

### Anzeige.

\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Gustav Dietrich,** Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.

Briefmarken aller Länder verkauft billigt gegen Nachnahme Fr. Jung L. 62 Nürnberg.

**Marau. Holzverkauf.**

\*3.1. Bei dem Unterzeichneten ist Abfallholz und Klögchen, sowie zweijähriges eichenes und eschenes Scheitholz per Klafter zu haben. Aus Auftrag: **B. Schwarz**, im Gasthaus zum Rheinbad.

Durch **J. Scheible** in Stuttgart, sowie durch alle Buchhandlungen Badens kann bezogen werden: 2.1.

Theoretischer und praktischer Unterricht über

**Das Buch Chot,**

oder über die höhere Kraft, Natur und Mensch, mit Zuverlässigkeit die Geheimnisse des Lebens zu enthüllen und Orakel zu erteilen, nach der Egypter wunderbarer Kunst. Neue Auflage mit 78 Abbild. 54 fr.

**Telescop des Zoroasters,**

Schlüssel zur großen wahr sagenden Kabala der Magier. Neue Auflage mit vielen Abbild. 1 fl. 12 fr.

**Wahre Handgriffe,**

das subtile und flüchtige Gold, so in den Kieselsteinen, Sand, rothen und schwarzen Talfsteinen, fettigen Erden und andern metallischen Steinen enthalten, leicht und mit Nutzen herauszuziehen,

**samt der kostbaren Goldtinktur.**

Deutlich beschrieben und wortgetreu nach einer alten Handschrift für Freunde dieser Wissenschaft als Manuscript gedruckt. 2 fl. 24 fr.

**Joh. Zänzer** (Sächs. Bildmeister),

Geheime und gar rare Jägerkünste oder 70 hochnützliche Arcana bezüglich der Jägerei, des Vogelfangs etc.; zu hohen Preisen erworben und erprobt. Preis 54 fr.

**Todesanzeige.**

Tiefgebeugt theile ich meinen hiesigen Freunden und Bekannten die Nachricht vom Tode meines talentvollen jüngsten Sohnes **Gustav** mit. Er starb heute Abend um 4 Uhr im Alter von 17 Jahren, im Folge einer Brustkrankheit, nach vielen und schweren mit musterhafter Geduld ertragenen Leiden.

Beerdigung Dienstag Nachmittag 3 Uhr. Karlsruhe, den 12. Februar 1865.

**Wosford**, Direktor.

**Dankagung.**

\* Wir gehorsamt Unterzeichnete wollen es nicht unterlassen, unsern tiefgefühlten Dank auszudrücken für endliche Befreiung des so lästigen Maulkorb-Zwanges und geloben, alles Mögliche anzubieten, uns dieser Wohlthat würdig zu erweisen.

**Sämmtliche Residenz-Hunde.**

2.2. **Geschäftsanzeige und Empfehlung.**

Indem ich die ergebenste Anzeige mache, daß ich mein Geschäft als **Maler und Lackier** eröffnet habe, erlaube ich mir, in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: Wagenlackiren, Wappen-, Schriften-, Zimmer- und Holzfarb-Malerei, sowie in einfachen Anstrichen etc. mich bestens zu empfehlen, und werde mich stets bestreben, mir geschenktes Zutrauen zu rechtfertigen.

**N. Lente, Maler und Lackier,**

Adlerstraße Nr. 21.

**Thee**

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

**J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

**Photographie Wallnan,**

Langestraße Nr. 233,

im Hause des Herrn Kömhildt,

ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 — 4 Uhr geöffnet.

Album-Porträts in schönster Ausführung von 4 fl. per Dgd. an.

**Pariser**

**Blumen-Coiffuren**

in den neuesten Façonnen sind soeben eingetroffen bei

**C. Th. Bohn.**

3.3. **Ball-Handschuhe**

bei **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**

10.8. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

**Muhrer Steinkohlen**

von ganz ächter und frischer Qualität,

aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind soeben für mich die erwarteten 2 Schiffsladungen in Leopoldshafen und Marau eingetroffen und werden bis zum 16. d. M. direkt ab Schiff (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage und in Marau billigt verkauft von

**Wilhelm Werntgen,**

vor dem Ettlinger resp. Karlsther.

NB. Gefällige Aufträge nehmen an:

Herr **F. F. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,

„ **K. Fried. Rupp**, „ Waldstraße Nr. 91.

3.3.

**\*2.1. Zur Nachricht**

diene hiermit, daß ich bei Herrn E. Schwär, Akademiestraße Nr. 29, ein Depot von meinen 1861r feinsten reingehaltenen Mauerweinen, sowie anderen, als: Bergweine u. zu Tischweinen bestens geeignet, errichtet habe.

Schloß Neuweier, den 10. Februar 1865.

**G. König, Gutsbesitzer.**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich oben beschriebene Weine in halben und ganzen Flaschen, sowie in Fässern beliebiger Größe verabsolgen werde, und zwar:

- 1/1 Flasche I. Qualität 1 fl. — fr.
- 1/1 " II. " — fl. 42 fr.
- (aus dem Faß 36 fr.),
- 1/2 Flasche III. Qualität — fl. 12 fr.
- 1/2 " IV. " — fl. 8 fr.
- 1/2 " V. " — fl. 7 fr.
- 1/2 " VI. " — fl. 6 fr.

Bei Abnahme von größerem Quantum Rabatt.

Bestellungen auf **Rotheine** u. werden angenommen und halte mich, unter Zusicherung reeller Besorgung, bestens empfohlen.

**E. Schwär.**

NB. Abnehmer von jedem Quantum sind accisfrei.

**Frommel**, Abschiedspredigt 6 fr., dessen Antrittspredigt zu Wupperfeld, nebst der Einführungs- und Begrüßungsrede 9 fr., sind wieder zu haben bei

**H. Ulrich**, Rammstraße Nr. 4.

**Eintracht.**

2.2. Der sechste Vortrag des Herrn Prof. Dr. Eckardt über die Dichtung und Schauspielkunst der Restaurationszeit, von Adolf Müller bis auf Immermann und Platen, 1816 bis 1827) findet diesmal **Dienstag** den 14. Februar, Abends 7 Uhr, statt. Eintrittspreis: **30 fr.**

**Philharmonischer Verein.**

Nach dem Schlusse des Concerts am 15. d. M. findet für die Mitglieder des Vereins eine gefellige Unterhaltung statt.  
Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 14. Febr. I. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. **König Ezio**. Große Oper in 4 Akten, von A. B. Dulk. Musik von J. J. Abert.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch den 15. Febr.: Theater in Baden. **Der Salzdirector**. Lustspiel in 3 Akten, von G. zu Putzlig. Hierauf: **Ein Geld der Reclame**. Schwank in 2 Akten, von Julius Rosen.

Donnerstag den 16. Febr. I. Quart. 25. Abonnementsvorstellung. **Sie hat ihr Herz entdeckt**. Lustspiel in einem Akt, von Wolfgang Müller von Königswinter. Hierauf: **Die Komödie der Irrungen**. Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, eingerichtet von Holtei.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

11. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 15	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	- 6 1/2	28" —"	"	trüb
6 " Abds.	- 8 1/2	28" —"	"	Schnee
12. Febr.				
6 u. Morg.	- 11 1/2	27" 10"	Nordost	Schnee
12 " Mitt.	- 5 1/2	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	- 7	27" 10"	"	umwölkt

**Sterbefälle: Anzeige.**

- 12. Febr. Gustav Wosdorff, Lyceist, alt 17 Jahre, Vater Director Wosdorff.
- 12. " Georg, alt 2 Monate 12 Tage, Vater Maschinensabrikant Neu.
- 12. " Philipp, alt 9 1/2 Stunden, Vater Tagelöhner Altergott.
- 12. " Christian, alt 14 Tage, Vater Fabrikarbeiter Böhmle.
- 13. " Kreisfrau Julie von Reischach, alt 44 Jahre, Ehefrau des Oberstkammerherrn Freiherrn von Reischach.

**Castor-Handschuhe**

bei **Friedrich Wolff & Sohn**, Hoflieferanten,  
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

**Ball-Handschuhe**

empfiehlt in guten Sorten

**Friedrich Wirth**,  
Nachfolger von **C. S. Korn**.

**Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

**Grundcapital:**

**Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,371,094. 43 fr.**

Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersvorsorgungs- und Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Vertheilung der auf Lebenszeit Versicherten, zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.

Nähere Auskunft ertheilt der Hauptagent **Aug. Söyer**, am Ludwigsplatz, sowie die Herren **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **C. Saagel**, Langestraße Nr. 153, **Kr. Unger** in Durlach, **K. J. Springer** in Ettlingen und **S. Frey** in Mühlburg.

**Karlsruhe.**

Mittwoch den 15. Februar 1865.

**Concert**

des **Philharmonischen Vereins**

im großen Saale des Museums.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- 1) **Der 95. Psalm** für Soli und Chor von F. Mendelssohn-Bartholdy, op. 46.
- 2) **Andante und Variationen** für zwei Pianofortes von R. Schumann, op. 46.
- 3) **Arie** „Auf starkem Fittige“ aus dem Oratorium „Schöpfung“ von Haydn.
- 4) **Altdeutscher Schlachtgesang** nach Matthias von Kemnat.

**Zweite Abtheilung.**

- 5) **Konzert** für 3 Klaviere mit Begleitung von Streichinstrumenten von J. S. Bach.
- 6) **„Die Nixe“**, Gedicht von Lermontoff, aus dem Russischen übersezt von R. Sprato, für Frauenchor und Alt-Solo von A. Rubinstein, op. 63.
- 7) a. **Lied** „Sehnsucht“ von Seidl, op. 105, } von Fr. Schubert.  
b. **Scene** aus dem Schauspiel: „Lacrimas“, op. 124.
- 8) **Deutsche Volkslieder:**  
a. „Bei nächstlicher Weil“ } für Chor von J. Brahms.  
b. „In stiller Nacht“ }  
c. „Maientied“ }

Sämmtliche Soli werden von Mitgliedern des Vereins vorgetragen.

**Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gestattet.

# Heinrich Lange, 26, Herrenstrasse,

liefert ganze Küchen-Einrichtungen  
und empfiehlt auch einzeln:



Gesundheitsgeschirre, Dampfkochtöpfe, Casserolen, Fleisch- und andere Kessel, Wassereimer, Mödel, Ausstecher, Waagen, Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Waffeleisen, Kugelhupfformen, Mandelreiber und Schneider, Zucker- und Theekästchen, Nudel- und Fleischbretter, Wellhölzer, Cotteletshämmer, Mörser, Kochlöffel etc.



in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

## Ausverkauf.

Baulicher Veränderung halber beabsichtige ich mein Lager von **Leinen-, Weiß- und Mercerie-Waaren, Spizen etc.** möglichst bald zu verkleinern, und verkaufe daher von heute an zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.** Sämmtliche Artikel sind bestens assortirt.

**N. L. Homburger,**

3.2.

Langestraße Nr. 203.

### Anzeige und Empfehlung.

\* Um alle Irrungen zu vermeiden, diene zur Nachricht, daß der Unterzeichnete sein **Baugeschäft** auf eigene Rechnung betreibt und empfiehlt dasselbe zur Ausführung von Neubauten und Reparaturen aller Art.  
Karlsruhe, im Februar 1865.

**Chr. Billing, Waldhornstraße Nr. 55.**

### Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß bei mir fortwährend Gasinstallationen gefertigt und billigt berechnet werden.

Eine große Auswahl in Lampen und Lustres, sehr billig, sind bei Herrn **Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87** (woselbst immer Bestellungen für mich entgegen genommen werden, ebenso in meiner Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 36), zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

3.1.

**L. Müller, Gasinstallateur und Schlosser.**

4.3.

### Reichste Auswahl in Pariser

## Ballguirlanden und Coiffures

empfehle zu sehr billigen Preisen

**C. Markstahler,**

vormals Miraur,

**Waldstraße Nr. 18.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Behinger, Kfm. v. Kaufbeuren. Lander, Kfm. v. Ulm.

**Deutscher Hof.** Galton, Prof. v. Reutlingen. Beckmann, Wirth v. Dastach. Cleta, Kfm. v. Straßburg. Dr. Köhler von Grafenhausen.

**Englischer Hof.** Baumann, Kaufm. v. Frankfurt. Netter, Kfm. v. Geln. Albrecht v. Straßburg. Erdbringen, Widel u. Stanz, Kfm. v. Frankfurt. Hagen, Kfm. v. Waghäusel.

**Goldener Adler.** Levis, Kaufm. v. Stuttgart. Bender, Kfm. v. Eschelbach. Blum, Rent. v. Achem. Fortenbach, Holzhdl. v. Steinmouren. Eder, Holzhdl. v. Kalkott. Kubler, Kunstmüller v. Waiblingen.

**Goldener Ochse.** Wittmer, Postalter v. Eppingen. Reuer, Kaufm. v. Leipzig. Humbel, Kaufm. v. Frankfurt. Ochs, Kfm. v. Reutlingen. Kuchenselzer, Rent. v. Clermont.

**Grüner Hof.** Ramsätter v. Deidesheim. Schef, Kaufm. v. Eppstein. Waler, Stud. v. Heidelberg. Weiser, Part. v. Billingen. Humann, Kaufm. von Stuttgart. Koller, Kfm. v. Bruggen. Ullner, Kfm. v. Augsburg. Weil, Kaufm. v. Landau. Willinger, Rent. v. Mühlhausen. Zaner, Kfm. v. Mönch.

**Hôtel Gröbe.** Arndt, Kaufm. von Ruhrort. Mercois, Kfm. v. Offenbach. Ruppe, Kfm. v. Gorbach. Kuhnle, Kaufm. v. Stuttgart. Putsch, Kaufm. von Cronenburg. Gichler u. Treppin, Kaufm. v. Berlin. Zeis, Kfm. v. Frankfurt. Sor, Kfm. v. St. Gallen. Eisenbars, Kfm. v. Frankfurt. Schömer, Kfm. v. Neuwid. Weg, Direktor v. Göttingen. Luthan, Kfm. v. Honau.

**Hömischer Kaiser.** v. Böcklin, Hauptmann v. Wien. Kamperger, Kaufm. von Winden. Schlosser, Kfm. v. Dresden.

**Nothes Haus.** Buchser, Kaufm. v. Constanz. Brog, Kfm. v. Krotzingen.

**Weißer Bär.** Bus, Kfm. v. Basel. Stamm, Kaufm. v. Constanz. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. Bissinger, Inspekt. v. Mannheim. Durn, Revisor von Bonndorf. Rathheimer, Optikus von Würzburg. Pabligel, Kfm. v. Constanz. Pecht, Kfm. v. Prag.